

Sechsmal Gold für ERV

Rudern: Starke Leistungen der Eschweger Lokalmatadoren – Insgesamt zwölf Medaillen



Viel los auf dem Werratalsee: Bei den 43. Hessischen Meisterschaften in Eschwege zeigten die Ruder-Asse, was sie können. Fotos: Claus

ESCHWEGE. In einem insgesamt sehr stark auftretenden Eschweger Team war es einmal mehr Marcel Hesse, der einen Löwenanteil am erfolgreichen Abschneiden der Eschweger Ruderer bei den Hessischen Meisterschaften auf dem heimischen Werratalsee hatte. Diese 43. Wettkämpfe fanden bei idealen Wetterbedingungen statt.

Das passierte am ersten der beiden Wettkampftage:

- **Die Revanche der Nele Becker:** Nele Becker war am Samstag, dem ersten von zwei Wettkampftagen, die erste ERV-Starterin, die um neun Uhr zum ersten Rennen über 1000 Meter im Vorlauf der 14-jährigen Mädchen antrat. Kurz vor dem Start wurde Nele jedoch infolge von vier Abmeldungen abgesagt, sodass Nele Becker sich nun auf das Finale um 12.20 Uhr konzentrieren musste.

Im Vier-Boote-Feld befand sich allerdings die Topfavoritin Tashi Wöll vom Mühlheimer RV, gegen die Nele Becker beim Landesentscheid der Mädchen im Mai in Kassel noch knapp verloren hatte. Dieses Mal jedoch ging Nele mit beeindruckender Ent-

schlossenheit ans Werk und wurde mit zwei Längen Vorsprung strahlende Landesiegerin. Mit diesem Erfolg in ihrer erst zweiten Regattaisson bescherte sie ihrem Trainer Karl-Heinz Schmitz gleichzeitig den 50. Saisonsieg.

- **Mit dem Deutschen Meister mitgehalten:** Für den siegewohnten Marcel Hesse war der Auftakt gleich eine Riesenherausforderung, befand sich doch unter der ohnehin schon starken Gegnerschaft im Senioreneiner kein Geringerer als Marc Weber, der frischgebackene Deutsche U23-Meister im Einer. Bis zur 500-Meter-Marke hielt Hesse das Rennen

offen, doch dann setzte sich Weber ab, siegte mit zwei Längen Vorsprung.

- **Bronze knapp verpasst:** Im Jungen-Einer (14 Jahre) gewann Florian Grünefeld seinen Vorlauf sicher, verpasste aber im Finale ganz knapp mit einer halben Länge die Bronzemedaille hinter Lennart Bißer von der RG Wiesbaden-Biebrich und noch vor Johannes Kessler von der RG Kassel. Es siegte mit deutlichem Vorsprung Felix Klingenberg aus Mühlheim vor Zafir Dolicanin von der SG Wiking.

- **Hesse und Klotsch holen zweite Goldmedaille:** Michelle

Hesse hatte im Seniorinnen-Einer B Leichtgewicht nur mit Caroline Joris aus Weilburg zu tun, der sie mit knapp anterhalb Längen Rückstand den Titel überlassen musste. Dann aber die zweite Goldmedaille im Seniorendoppelzweier A/B für die Eschweger Mannschaft durch Marcel Hesse/Adrian Klotsch, die in einem kontrollierten Rennen den Weilburger Ruderverein auf den zweiten Platz verwies. Im Seniorinnen-Einer A/B hatte Michelle Hesse mit der Titelvergabe nichts zu tun, konnte sich aber dank eines starken Schussstarts noch den fünften Rang sichern.

- **Routiniers holen Silber:** Im Masters-Einer F/G trafen Jürgen Scholle und Wolfgang Grünefeld auf den ehemaligen Hochschullehrer Michael Ursprung aus Offenbach, der sich für seinen Sieg mächtig strecken musste und Grünefeld die Silbermedaille überließ. Spätestens im Doppelzweier bewiesen Grünefeld/Scholle, dass auch gegen starke Gegner der Anschluss hergestellt ist. Ursprung hatte im Ziel zusammen mit Glock, dem vierfachen Deutschen Meister im Einer, lediglich anderthalb Längen Vorsprung. (red/nic)



Erfolgreiches Wochenende: die Eschweger (von links) Wolfgang Grünefeld, Florian Grünefeld, Michelle Hesse, Trainer Karl-Heinz Schmitz, Nele Becker, Adrian Klotsch, Marcel Hesse und Jürgen Scholle.

Der zweite Wettkampftag

Marcel Hesse überragt am Sonntag gleich mehrfach

Am Sonntag folgten dann die vor allem für die zahlreichen Zuschauer interessanten und spannenden Sprintrennen über 350 Meter, bei denen man praktisch den gesamten Rennverlauf vom Start bis zum Ziel gut mitverfolgen konnte.

Nachdem Nele Becker (zwölf Boote) und Florian Grünefeld (zehn Boote) ihre Vorläufe sicher gewannen, meldete sich Marcel Hesse nachdrücklich zurück. Im Masters-Einer A/B sicherte er sich im Vier-Boote-Feld im Schlusspurt mit Luftkastenlänge die nächste Goldmedaille.

Im Männermasters F-I holten Wolfgang Grünefeld und Jürgen Scholle, nur getrennt durch 8/10 Sekunden, die Silber- und Bronzemedaille vor dem ehemaligen, nun 79-jährigen Weltklasseruderer Ernst Rühl aus Wetzlar, der weitere zwei Längen später im Ziel ankam.

Ein Höhepunkt des Sonntages war ganz sicher der Männer-Einer A/B, bei dem Marcel Hesse den favorisierten Marc Weber an den Rand einer Niederlage brachte und nur mit

Luftkastenlänge Rückstand die Silbermedaille holte. Eine starke Vorstellung lieferte auch Adrian Klotsch, der hinter Moritz Schneider aus Oberrod zwar mit einer Länge die Bronzemedaille knapp verpasste, aber andere Konkurrenten distanzieren konnte.

Nele Becker schaffte es nicht, bei den Mädchen (14 Jahre) ihren Erfolg vom Vortag zu wiederholen, sie wurde denkbar knapp nur Fünfte.

Florian Grünefeld erruderte gut aufgelegt die Silbermedaille, Michelle Hesse im Seniorinnen-Einer B LG musste wie bereits am Tag zuvor auch im Sprint Caroline Joris aus Weilburg den Vortritt lassen. Es folgte eine Hesse-Gala vom Feinsten: Mit seinem wiedererstarteten Partner Adrian Klotsch siegte sie im Senioren-Männer-Doppelzweier A/B mit 3/10 Sekunden vor Christoph Nies und Florian Schad

aus Eltville. Nur eine halbe Stunde später rauschte Hesse schon wieder als Sieger über die Ziellinie, diesmal im Masters-Doppelzweier A/B/C mit Moritz Schneider aus Oberrod. Scholle/Grünefeld waren hier wieder gut dabei, mussten aber Ursprung/Glock den Vortritt lassen.

Michelle Hesse konnte für keine Überraschung sorgen und wurde im Seniorinnen-Einer B Fünfte. Im letzten Rennen des Tages trumpfte sie an der Seite ihres Bruders auf. Sie starteten im ungesteuerten Doppelvierer-Mix, als sich ein packendes Finale entwickelte, in dem Eschwege/Weilburg mit halber Luftkasten Vorsprung als Sieger hervorging. Die Bilanz des Eschweger Rudervereins mit sechsmal Gold, fünfmal Silber und einmal Bronze war beeindruckend. So ging ein Wochenende mit Rudersport der Spitzenklasse zu Ende, das in allen Belangen äußerst erfolgreich war. (red)



Herausragender Auftritt: Marcel Hesse (links) war erfolgreicher Eschweger, aber auch Adrian Klotsch beeindruckte. Foto: Grünefeld

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.werra-rundschau.de

